Zusammenspiel zwischen Fertigungsengineering, Produktion und ERP-Software

Das Familienunternehmen Walser+CO AG ist auf die Auftragsfertigung von Edelstahlprodukten und den Anlagen- und Apparatebau hochwertiger Heiztechnikprodukte spezialisiert. Das Zusammenspiel zwischen Fertigungsengineering, Produktion, Handel, Vertrieb und Administration unterstützt seit einem Jahr das Abacus ERP. Es sorgt für erhöhte Produktionstransparenz, kürzere Liefer- und Durchlaufzeiten, eine erhöhte Auskunftsbereitschaft gegenüber Kunden sowie für tiefere Kosten. Text und Bilder: Abacus Research AG, www.abacus.ch

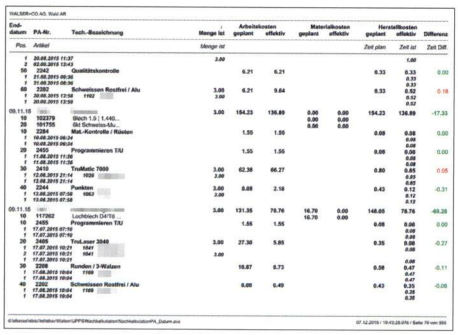
Rund 45 000 Produktionsaufträge werden seit einem Jahr über das Abacus ERP abgewickelt. Das System informiert tagesaktuell über den Stand der Produktionsaufträge, bietet eine permanente Übersicht über Termine und Kosten der gefertigten Teile sowie aktuelle Lagerbestände. Beim Entscheid für die neue ERP-Lösung stand der Wunsch im Vordergrund, Aufträge direkt im System zu überwachen, damit Fehler bereits in der Arbeitsvorbereitung ausgemerzt werden können. Zudem wird die Abacus-Software in der Ostschweiz programmiert, was für die Geschäftsleitung von Walser ein weiterer positiver Faktor war, der für diese Software sprach, weil «bei allfälligen Problemen die Entwickler direkt kontaktiert werden können», so erklärt Christin Walser. Nach Rücksprache mit einem Referenzkunden fiel die Wahl des Integrators auf den Abacus Partner bsp.info. partner AG.

Von null auf hundert in zwei Monaten

Der Entscheid zur Realisierung fiel im Herbst 2014. Bereits für 2015 sollten Verkaufszahlen und Umsätze zur Verfügung stehen. Bereits zu Beginn des neuen Jahres startete der Bereich Landwirtschaft und die Finanzabteilung mit der neuen Software. Seit Mai 2015 laufen auch sämtliche ERP-Prozesse über Abacus, so dass jeder Mitarbeitende den Stand jedes PPS-Auftrags einsehen kann. Da bei Walser alle Verkäufer auch als Produktmanager fungieren und mindestens einen Schlüsselkunden betreuen, wurden die Prozessabläufe im Abacus-ERP der Ablauforganisation von Walser entsprechend angepasst. Das fängt mit dem Kundengespräch an, geht über das Abholen der Anforderungen, die Kalkulation und Offertstellung, die fertigungstechnische Umsetzung der Kundenanforderungen auf den Maschinenpark inklusive der Fertigungskompetenzen bis zur AVOR, zur Produktionsüberwachung und zur Nachkalkulation.

Für bsb.info.partner galt es, eine Betriebsdatenerfassung im System einzubauen für die Rückmeldungen der Fertigungsschritte in der Produktion. Durch die Integration der BDE-Software von ADMIA ist heute eine genauere Aufnahme der Fertigungskosten und jederzeit Klarheit über den Produktionsstand jedes einzelnen Produktionsauftrags gegeben. «Die Transparenz über den Fertigungsprozess ist heute viel besser», stellt Christin Walser zufrieden fest.

Durch das flexible Maskendesign können im Artikelstamm z. B. für die Konfiguration eines Heizstabs eine Vielzahl von Parametern abgelegt werden.



Artikelspezifische Dokumente werden direkt aus dem PPS-Auftrag zu den Auftragspapieren gedruckt.

Eine grosse Herausforderung in diesem ERP-Projekt bestand darin, die Beschaffenheit von Heizstäben resp. die Auslegung von Glühdrähten mittels diverser Parameter aufgrund der Kundenanforderungen direkt im Abacus-Produktstamm berechnen zu lassen. Dazu wurde ein Parametrisierungswerkzeug als Excel-Tabelle realisiert, in der die Konstrukteure von Walser aufgrund von Erfahrungswerten die Parameter selber optimieren können. Mittels Scripting werden die Parameter aus dem Produktstamm automatisch an diese Excel-Tabelle übergeben, dort entsprechend berechnet und online wieder in den Produktestamm zurückgeschrieben.

Alle auftragsrelevanten Dokumente, wie etwa prüfpflichtige Schweissberichte, lassen sich in den Abacus-Dossiers ablegen, so dass sie für jeden Auftrag ebenso zur Verfügung stehen wie mit Hilfe von AbaReport gefertigte Auswertungen für ein Monatsreporting.

Fazit

«Das IT-Projekt hat sich ausbezahlt», stellt Christin Walser fest. Das System funktioniert trotz des extrem hohen Umsetzungstempo stadellos. Die erzielte Transparenz hilft, durch Fehler entstandene Abweichungen besser zu erkennen und rascher zu korrigieren. Dies führt zu kürzeren Liefer- und Durchlaufzeiten, einer erhöhten Auskunftsbereitschaft gegenüber Kunden und zu tieferen Kosten.

Abacus Software bei Walser+Co. AG

PPS	32 Benutzer
Auftragsbearbeitung	36 Benutzer
CRM	20 Benutzer
Finanz-/Lohnsoftware	4 Benutzer

Christin Walser, Mitglied der Geschäftsleitung

«Die Transparenz über den Fertigungsprozess ist heute viel besser.»

«Dank der Abacus-ERP-Software wissen wir nun jederzeit, wo ein Produktionsauftrag im Herstellungsprozess steht. Mit der Einführung einer neuen, komplett integrierten Schweizer ERP-Lösung von Abacus werden die Prozesse noch effizienter und transparenter. Die bsb.info.partner spricht zudem dieselbe Sprache wie wir und konnte mit fachlicher Kompetenz und Erfahrung überzeugen. Das Projekt ist zu unserer vollsten Zufriedenheit im vorgegebenen Kostenrahmen umgesetzt worden.» ■

Hersteller:
Abacus Research AG, www.abacus.ch
Implementierungspartner
bsb.info.partner AG, www.bsb-business-it.ch